

MOSAİK IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN – 18. Juni 2020
„Das Picknick am See“ von Gem.Päd. Elisabeth Lillich-Unger

Wussten Sie, dass der 18. Juni der „Internationale Tag des Picknicks“ ist? So steht es zumindest im Kalender der kuriosen Feiertage. Aber vielleicht ist es ja gar nicht so kurios, einem gemeinsamen Essen unter freiem Himmel einen eigenen Feiertag zu widmen. Das Picknick hat immerhin eine lange Tradition. Bereits in der Antike versammelte man sich unter freiem Himmel, um gemeinsam zu essen und zu trinken. Die Griechen nannten dieses Ereignis „Eranos“ und die Römer „Prandium“.



Bild: Wikipedia, Édouard Manet: *Das Frühstück im Grünen*, 1863

Auch in der Bibel findet man Erzählungen, wo Menschen im Freien gemeinsam essen und trinken. So z.B. die Erzählung der Speisung der 5000. Jesus selbst lud dazu ein: „Er aber antwortete ihnen: Gebt ihr ihnen zu essen! [...] Und er forderte sie auf, sie sollten sich alle zu Tischgemeinschaften niederlassen im grünen Gras. Und sie lagerten sich in Gruppen zu hundert und zu fünfzig. Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis und brach die Brote und gab sie den Jüngern zum Verteilen, und auch die zwei Fische teilte er für alle. Und alle aßen und wurden satt.“ (Markus 6,37-42)

Dieses große Picknick am See Tiberias ist eines der Wunder, die Jesus vollbrachte. 5000 Menschen wurden von zwei Fischen und fünf Broten satt.

Allerdings der Grund für dieses Treffen am See Tiberias war nicht das gemeinsame Picknick. Die 5000 Menschen die dabei waren, waren gekommen, um Jesus nah zu sein. Sie kamen aus den Dörfern der Umgebung, um Jesus zuzuhören. Stundenlang waren sie mit ihm beisammen. Sie saugten seine Worte auf und dachten dabei vielleicht gar nicht ans Essen und Trinken. Doch dann kamen die Jünger zu Jesus. Sie brauchten mal eine Pause. Jesus sollte die Menschen nach Hause schicken, damit sie sich ausrasten und stärken können. Doch Jesus schickte sie nicht weg, er lud sie ein zu bleiben. So hat Jesus an diesem Tag die Herzen der Menschen, die zu ihm kamen, mit seinen Worten und ihre Mägen mit Fisch und Brot gesättigt.

Dieses besondere Picknick ereignet sich vor fast 2000 Jahren. Aber auch wir dürfen uns heute noch von Jesus eingeladen fühlen, denn er hat selbst gesagt: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nicht mehr Hunger haben, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.“ (Joh. 6,35)